



A R C H I V

Dein Reich komme - 25. ICEJ-Laubhüttenfest zieht 5000 Besucher an



Flughafenstreiks in Israel und Wirbelstürme in ihren Heimatländern konnten sie nicht aufhalten: Insgesamt 5000 christliche Israelfreude aus fast 70 Nationen kamen Ende September in Israel zur 25.

Laubhüttenfestfeier der ICEJ zusammen. Die Besucherzahlen erreichten damit Dimensionen wie vor der Intifada. "Dein Reich komme" war das Motte der diesjährigen Feiern, die den König der Könige verherrlichten und Israel eine Botschaft der Solidarität und des Trostes übermittelten. Neue Veranstaltungsorte und international bekannte Sprecher wie Pat Robertson (USA) und Bruder Jun (China), sowie der Jerusalemmarsch stellten besondere Höhepunkte der Veranstaltung dar.

Eröffnungskonzert in Beit She'an

Die einwöchige christliche ICEJ-Konferenz begann mit einer Premiere: Das Eröffnungskonzert fand zum ersten Mal im historischen römischen Amphitheater in Beit She'an (Jordantal) in Galiläa statt, anstelle der traditionellen Wüstenfeier in Ein Gedi. "Die Königreiche dieser Welt sind unseres Herrn geworden" - um die Vergänglichkeit der Reiche dieser Welt zu demonstrieren, feiern wir dieses Jahr die Eröffnung des Laubhüttenfestes auf diesen römischen Ruinen in Beit She'an", so ICEJ-Musikdirektor Chuck King.

Vor den Augen der Festteilnehmer auf den historischen Rängen entfalteten sich Szenen aus dem Leben Jesu' und dramatische Darstellungen der Realitäten in der himmlischen Welt. Die Akrobatik- und Tanzgruppe "Way of Life" aus Florida setzte zusammen mit den Festtäncern und einem Musicalchor Akzente dynamische und farbenfrohe Akzente. Sehr anschaulich wurde es u.a. bei der Brotvermehrungsszene. Tänzer verließen mit Brotkörben die Bühne und speisten wortwörtlich die 4000-5000 Zuschauer auf den Stufen des Amphitheaters. Neben den menschlichen Darstellern gehörten auch sieben Pferde zur Schauspieltruppe - zum krönenden Abschluss der Vorstellung ritt der König mit seinen Begleitern in die historische Arena ein, zuvor hatte ein Feuerwerk den Abendhimmel über Beit She'an erleuchtet.

"Dies ist mehr als ein Musical - es ist eine prophetische Deklaration", kommentierte Steve Fry, Komponist und Solist des Musicals die beiden Vorführungen, an der die Zuschauer durch Lobpreis und gemeinsames Gebet für Israel und die Nationen aktiv teilnahmen. Die ICEJ - Erste - Hilfe - Abteilung war sehr dankbar, dass es an einem der heißesten Tage dieses Sommers (über 35C) weder zu Austrocknung noch zu ernsthaften Verletzungen auf den alten Steinstufen gekommen war.

Veranstaltungen im Konferenzzentrum

"Die hohe Qualität der Veranstaltungen im Kongresszentrum endete nicht in Selbstdarstellung sondern immer wieder im gemeinsamen Lobpreis. Von den Rednern haben mich sehr

Links zum Thema

» [Hintergründe zum Laubhüttenfest](#)

Rückblick in die jüdische Geschichte

07.11.1938:

(Frankreich) Der 17-jährige po...

07.11.1879: (Ukraine) Leo Trotzki wird als...

» [mehr](#)

Aktuelle Vorträge von Dr. Jürgen Bühler

Herzliche Einladung zu **Israel-Vorträgen** im **November**

» [Weitere Infos](#)

Die Wüste soll blühen!

Helfen Sie mit, die Wüste in Israel zu begrünen. Mit nur **10 Euro** können auch Sie einen Baum pflanzen! » [Mehr Infos](#)

Hebräisch-Kurse 2005

Das christliche Gästehaus Beth Emmaus in Mecklenburg bietet vom **20.-27. Februar** und **6.-13. März 2005** Hebräisch-Sprachkurse an

» [Mehr Infos](#)

ICEJ-Nachrichten

Mehrmals wöchentlich erscheinender E-Mail-Newsletter unserer Jerusalemer Online-Redakteure

» [zur aktuellen Ausgabe](#)

» [zur Bestellseite](#)

Wort aus Jerusalem

Unser **kostenloses**



Bruder Jun und David Pawson beeindruckt", kommentierte die deutsche Teilnehmerin Ute Koch aus Itzehoe die vielfältigen Seminare und Abendveranstaltungen im International Convention Center Jerusalem. Malcolm Hedding, Lance Lambert, Rene Terra Nova und Pat Robertson vervollständigten die Riege der Sprecher, die biblisch fundierte Einblicke in das Konferenzthema boten. Auch das diesjährige Seminarangebot war vielfältig: Vom Heilungsseminar mit Christine Darg über Veranstaltungen der Internationalen Christlichen Handelskammer bis hin zu Podiumsdiskussionen mit israelischen Politikern und ortsansässigen Christen gab es für jeden Geschmack etwas.

Internationaler Gebetstag und Jerusalemarsch

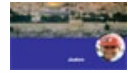
Am Sonntag, den 03. Oktober nahmen viele Festbesucher am ersten Internationalen Gebetstag für Jerusalem im Rosengarten neben der Knesseth teil, veranstaltet von Eagles Wings Ministry unter Robert Stearns. Gleichzeitig beteten Millionen von Christen weltweit in ihren Gemeinden für den Frieden der israelischen Hauptstadt. Dieses Gebetstreffen, bei dem auch der palästinensische Pastor Naim Khuri, Pat Robertson und Malcolm Hedding die Teilnehmer aus aller Welt begrüßten, fand viel Aufmerksamkeit in der israelischen Presse. Wie jedes Jahr war der Jerusalemarsch durch die Straßen der Hauptstadt eine weitere wunderbare Möglichkeit, Solidarität zu zeigen. "Sehr viele Einheimische warteten an den Straßen um uns zu sehen und zu begrüßen", berichtet Ute Koch. "Jeder Blickkontakt schien ihnen ein Geschenk zu sein, und freudig antworteten sie mit ‚Chag sameach‘ (Frohes Fest). Einige Orthodoxe Juden standen da und kämpften mit den Tränen. Gemeinsam mit den Israelis auf Jerusalems Straßen zu feiern war besonders für uns Deutsche ein weiterer Schritt zur Versöhnung. Nicht nur wir konnten unserer Liebe zu Israel Ausdruck geben, wir haben auch reichlich Antworten bekommen: ‚WIR LIEBEN EUCH AUCH‘ und ‚DANKE DASS IHR GEKOMMEN SEID.‘"

Ausflüge nach Judäa, Samaria und Gaza, Besuche bei Terroropfern und Besichtigungstouren zum Sicherheitszaun vermittelten den Gästen aus aller Welt mehr von der Realität, in der viele Israelis leben. Das israelische Tourismusministerium veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen Workshop für künftige Reisegruppenleiter.

[↑ zum Seitenanfang](#)

 [Druckversion](#)

Magazin alle zwei Monate direkt aus Jerusalem.



Hier können Sie Ihr Exemplar bequem

» [per Email bestellen](#)

» [zur aktuellen Ausgabe](#)

Kontakt

Internationale Christliche Botschaft Jerusalem Deutscher Zweig e.V.
Postfach 31 13 37
70473 Stuttgart

Vorsitzender:
Dr. Jürgen Bühler

Telefon:
0711-83889480

Telefax:
0711-83889488

E-Mail:
info@icej.de